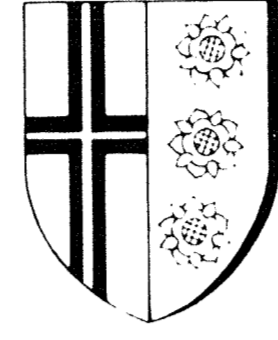
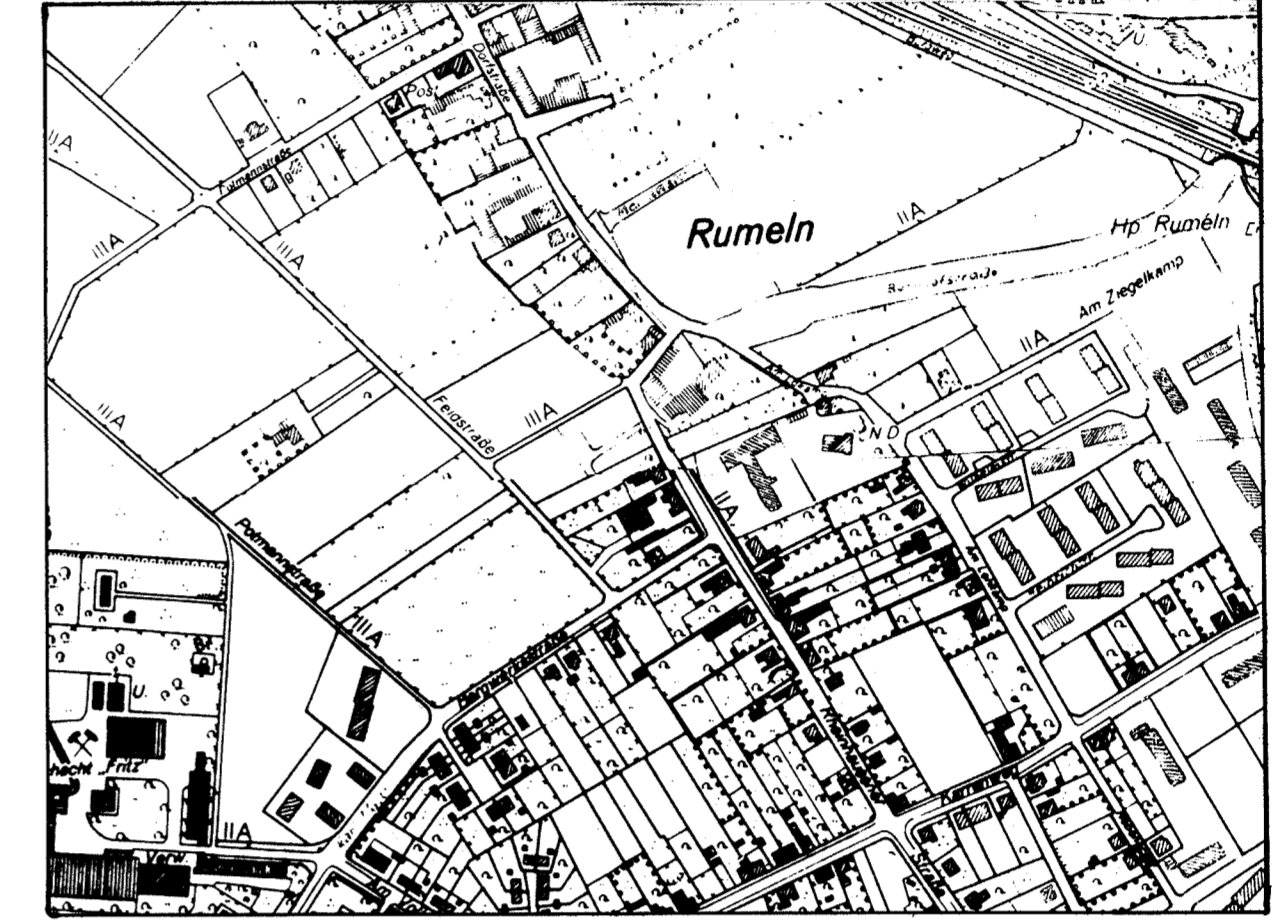


4. Änderung des Beb. Planes Nr. 2

"Nach den §§ 8 ff des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) in Verbindung mit den Vorschriften der Baunutzungsverordnung in der Fassung vom 26.11.1968 (BGBl. I S. 1237 mit Berichtigung BGBl. I 1969 S. 11), des § 4 der 1. Durchführungsverordnung zum Bundesbaugesetz vom 29.11.1960 (GV. NW. S. 433), des § 103 der Landesbauordnung vom 25.6.1962 (GV. NW. S. 373) und §§ 4 und 20 Abs. 1 g der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. August 1969 (GV. NW. S. 656/SGV. NW. 2020)."



Ausschnitt aus dem Übersichtsplan
Maßstab 1:5000



Eigentümerverzeichnis

Flur	Flurst. Nr.	L.O.Nr.	Grdb. Blatt	Fläche		Eigentümer
				ha	m ²	
7	86	267	0697	1	83	Schumacher, Katharina, geb. Hirtz
	87	111	0426	0	89	Fölling, Anne, geb. Böttgen
	88	324	0124	7	29	Gemeinde Rumeln - Kaldenhausen
	89	561	0010	23	30	" " "
	90	561	0010	13	00	" " "
	399	353	0011	30	00	Hilsen, Heinrich, jr., Landwirt
	404	1112	0325	35	61	Bernkötter, Franz, sen. Kaufmann, und Bernkötter, Franz, jun. Kaufmann, je zu 1/2
	493	561	0010	7	97	Gemeinde Rumeln - Kaldenhausen
	501	561	0010	7	09	" " "
	405	324	0124	5	54	" " "
406	324	0124	5	76	" " "	
407	324	0124	7	01	" " "	
408	324	0124	2	54	" " "	
409	561	0010	0	46	" " "	
490	324	0124	1	46	" " "	

<p>Angefertigt nach Katasterunterlagen und Ergänzungsmessungen Rumeln-Kaldenhausen, den 5.1.1971 Gemeindeplanung u. Vermessungsamt (S) gez. Theisejans Techniker</p>	<p>Die Übereinstimmung der Bestandsdarstellungen mit dem Liegenschaftskataster und der Örtlichkeit sowie die geometrisch-ändernde Festlegung der Planung wird bescheinigt Moers, den 12.1.1971 (S) gez. Dassow öffentl. best. Verm. Ing.</p>	<p>Für die städtebauliche Planung Rumeln-Kaldenhausen, den 5.1.1971 Gemeindeplanungsamt (S) gez. van Rheinberg Techniker</p>
<p>Der Rat der Gemeinde Rumeln-Kaldenhausen hat am 19.3.71 diesen Bebauungsplanentwurf gebilligt und seine öffentliche Auslegung nach § 2 (6) des Bundesbaugesetzes (BBauG.) beschlossen. Rumeln-Kaldenhausen, den 19.3.1971 gez. Pilarczyk gez. Wey gez. Hudasch Bürgermeister Schriftführer Ratmitglied</p>	<p>Dieser Bebauungsplan, die Begründung und der Bebauungsplan Nr. 2 - Rumeln-Ost - haben in der Zeit vom 24.5. bis 28.7.1971 einschließlich öffentlich ausgelegen. Rumeln - Kaldenhausen, den 29.6.1971 (S) gez. Wegner Gemeindevizektor</p>	<p>Dieser Bebauungsplan ist nach § 10 BBauG. durch den Rat der Gemeinde am 23.9.71 als Satzung beschlossen worden. Rumeln-Kaldenhausen, den 24.9.1971 gez. Pilarczyk gez. Wey gez. Ker Bürgermeister Schriftführer Ratmitglied</p>
<p>Die Hinweise der Landesbaubehörde Ruhr vom 3.7.1972 wurden in diesem Plan kennlich gemacht. Rumeln - Kaldenhausen, den 13.12.73 Der Gemeindevizektor i. A. (S) gez. Theisejans</p>	<p>Dieser Bebauungsplan ist nach § 10 BBauG. mit Ver. f. vom 3.7.72 A. Z. 143-1254/Rum.-Kaldenh. genehmigt worden. 2. - 4. Änderung - Essen, den 3.7.1972 Landesbaubehörde Ruhr i. A. (S) gez. Auteweber Oberregierungs- u. baurätin</p>	<p>Die Genehmigungsverfügung der Landesbaubehörde Ruhr vom 3.7.72 ist am 27.7.72 nach § 12 BBauG. mit dem Hinweis, daß der vorstehende Bebauungsplan ab 27.7.72 im Rathaus der Gemeinde während der Dienststunden öffentlich ausliegt, ortsüblich bekannt gemacht worden. Rumeln-Kaldenhausen, den 13.7.1972 gez. Pilarczyk Bürgermeister</p>
<p>Dieser Bebauungsplan besteht aus 2 Blättern, Grundrißpläne (Bl. 1 bis 7) und Profilpläne (Bl. 8 bis 10) und dem Eigentümerverzeichnis (Bl. 11 bis 14). Die textlichen Festsetzungen befinden sich auf Blatt 2. Die Zusammengehörigkeit ist auf den einzelnen Teilen beschriftet. Rumeln-Kaldenhausen, den 19.5.1971 Der Gemeindevizektor i. A. (S) gez. Theisejans</p>	<p>Zu diesem Bebauungsplan gehört die gutachtliche Äußerung des Verbandsausschusses des Städtebaubereichs Rumeln-Kaldenhausen vom 19.4.71 A. Z. 113-5605/68. Der Verbandsdirektor: i. A. (S) gez. Dr. Ing. Froriep Erster Beig. Essen, den 20.4.1971</p>	<p>Bestand Wohngebäude Wohngebäude mit Firstrichtung Caragen Flurstücksgrenzen Festsetzungen Planungsbereichsgrenze Straßenbegrenzungslinie Gaulinie Baugrenze Reines Wohngebiet gem. § 3 BauNVO Allgemeines Wohngebiet gem. § 4 BauNVO Zahl der Vollgeschosse (2) als Höchstgrenze Zahl der Vollgeschosse (2) zwingend Grundflächenzahl Geschosflächenzahl offene Bauweise geschlossene Bauweise Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung z. B. von Baugebieten, od. Abgrenzung des Malles der Nutzung innerhalb eines Baugebietes (§ 16 Abs. 4 BauNVO) festgesetzte Dachneigung 30° </p>